

Witten

## Jecken feiern das Wochenende durch

11.02.2013 | 00:20 Uhr



Mit der Tanzshow **"FIESTA BRASIL"** zog am Samstag den 09. Februar 2013 der Samba in das karnevalistische Treiben im "Ratskeller" an der Marktstraße in Witten ein. Die brasilianischen Tänzerinnen begeisterten das Publikum. Foto: Michael Korte / WAZ FotoPoolFoto: Michael Korte

Auch wenn Witten kein jeckes Mutterland ist – gefeiert haben die Ruhrstädter die fünfte Jahreszeit am Wochenende mit viel Ramtamtam und Tātärätätä.

Bis in die frühen Morgenstunden hieß es im Ratskeller „Helau“ und „Alaaf“. 400 Karnevalisten ließen sich von brasilianischen Sambatänzerinnen der Gruppe **FIESTA BRASIL** aus Köln einheizen und dann auch die Hüften kreisen. Beim Rüdingerhauser Dorf-Karneval gaben sich Vampire, Clowns, Space-Girls, Mondwichtel und Zaubertrolle die Klinke in die Hand. Nachdem Präsident Daniel Schmidt samt Rumpelstilzchen die Närrinnen und Narren begrüßt hatte, gab Pastor Barkey im allseits bekannten Outfit als Caspar (einer der heiligen drei Könige) seinen karnevalistischen Segen. Neben den „Tolleranzen“ sorgten vor allem die „Drei Tenöre“ für Jubel, bevor „Rüdi“ (Michael Harbecke) und „Hausi“ (Georg Fehrentz) im „Gangnam-Style“ das Gemeindezentrum zum Kochen brachten. „Cindy aus Witten“ nahm den Rücktritt von Bildungsministerin Annette Schavan aufs Korn und der Elferrat als Männerballett sein Publikum im Sturm. Ein gelungener Abend von Laien für Laien, der für die meisten erst spät in der Nacht endete.

„Jeder Jeck ist anders“ hieß es bei der Karnevalsparty des Christopherus-Hofes, die als Sitzung startete und dann in eine Disco mündete. Über 200 Gäste feierten mit und hatten ihren Spaß unter anderem mit den „Zwergen von Christ-König“, die ein musikalisches Märchenquiz veranstalteten. Und am Sonntag kamen schließlich die Kleinen auf ihre Kosten – beim Familienkarneval mit dem Zirkustheater Ratz Fatz in der Werkstatt.